

I Sellrain: charakteristisch im Zirbenwalde bei Lisens (Kern. 9 p. 260; 15 I. p. 142 — nicht belegt).

U Zillerthal: in einer Länge von über 2 m (Kst. 2 p. 8), im Nadelholzwalde von Brunnhaus gegen den Grünberg (Fioerke 3 p. 144), hier deutlich beschrieben, aber von Arnold nicht aufgefunden (Arn. 4 XX. p. 385, XXIV. p. 254).

K Kleiner Rettenstein: steril an den Aesten oben an der Baumgrenze (Arn. 4 X. p. 106). Die Stelle: Ung. b. Hfl. 21 p. 182 ist wohl auch auf die Gegend von Kitzbühel zu beziehen.

D Windischmatrei: gegen den oberen Rand der Waldzone an Fichtenzweigen (Arn. 4 XVIII. p. 250).

F Im feuchten Walde unterhalb Paneveggio von Fichtenästen herabhängend (Arn. 4 XXI. p. 109).

2. Alectoria Ach. 1)

1. (6.) **A. nigricans** (Ach.) Nyl., Lich. Scand. (1861) p. 71, *Cornicularia ochroleuca* β *nigricans* Ach., Lich. univ. (1810) p. 615, Kbr., Par. p. 5 (1859), *A. thulensis* Th. Fr. in *Nova Acta soc. sc. Upsala III.* (1860) p. 128. Siehe Arn. in *Verh. zool. bot. Ges. Wien XXIV.* (1874) p. 252. — *Stizenb. l. c.* p. 121 Nr. 3; Arn. Nr. 8.

Nur steril.

O Stanzertal: auf Erdboden am Riffler 2300 m selten (Arn. 4 XXV. p. 376); Mittelberg: auf Erde am Wege zum Taschachgletscher ziemlich sparsam, auch oben am Mittagkögele (Arn. 4 XVII. p. 540); Finsterthal: auf felsigem Boden, an begrasten und mit Moos bewachsenen sonnigen Stellen von Kübetai bis zu 2600 m längs der Schneide ober den Seen beobachtet (Arn. 4 XIV. p. 451), östlich über den Plendele Seen seitwärts der Schneide bei 2655 m mit *A. bicolor* (Arn. 4 XIX. p. 282, Exs. Nr. 702^b); Vent: spärlich auf felsigem Boden am Gipfel der Kreuzspitze 3450 m (Arn. 4 XIX. p. 293); Gurgl: auf felsigem Boden, weit-seltener als *A. ochroleuca* (Arn. 4 XV. p. 369), an der Hohen Mut (Arn. 4 XXI. p. 98; Exs. Nr. 702^a).

I Kreuzjoch bei Ellbögen (Pkt. Hb. F. als *Evernia ochroleuca*, b. DT. 10 p. 259²); Brenner: auf steinigem Boden längs der beiden Bergschneiden, nicht selten mit *A. chalybeiformis* und *A. ochroleuca* (Arn. 4 XIII. p. 252).

K Am Seekar (Ung. 8 p. 257).

P Ehrenburg: Grünsee ober der Grünwalderalpe auf Thonschiefer (Kst. 4 VIII. p. 281); Taufers: Gipfelplatte des Mostnock 3060 m (Arn. 4 XIX. p. 278).

D Tauern (Bischoff 1 p. 202): Rottenkogel, längs des schmalen Steiges an den oberen Gehängen bis gegen den Gipfel hin (Arn. 4 XVIII. p. 255).

F Paneveggio: an der Nordseite ober dem linken Bochesee auf Porphyerde (Arn. 4 XXIII. p. 115).

1) Anordnung nach Stizenberger E., Die Alectorienarten und ihre geographische Verbreitung in *Ann. naturhist. Hofmus. Wien VII.* (1892) p. 117—134.

2) Für den dort auch unter demselben Datum (11. September 1848) angeführten Standort Karljoch liegt kein Exemplar vor und dürfte derselbe schon mit Rücksicht darauf zu streichen sein, dass ein Besuch beider Berge am gleichen Tage unmöglich ist.